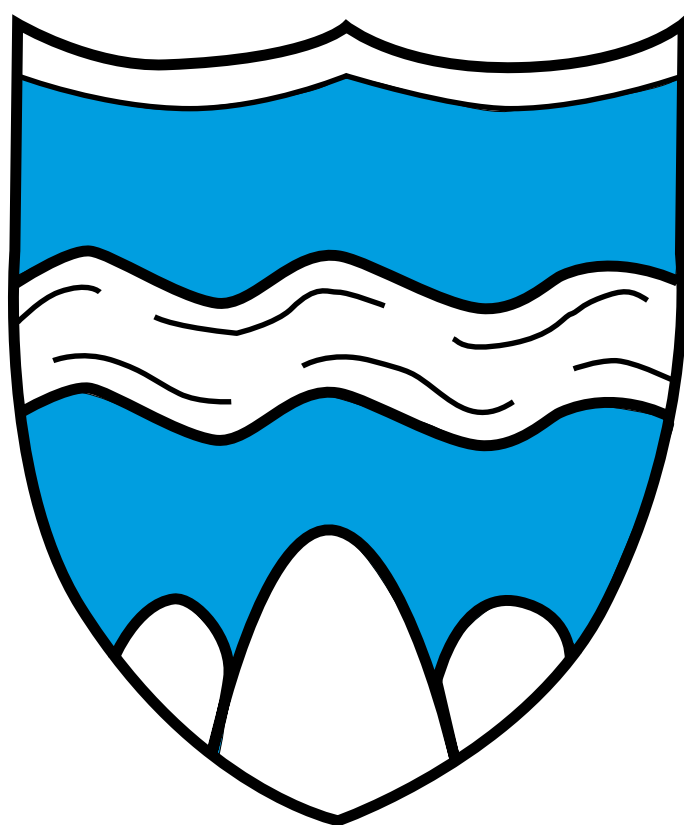


Jahresrechnung 2010



Einwohnergemeinde Fiesch

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger Liebe Fiescherinnen und Fiescher

Am 16. Juni 2011 darf ich Sie zur Urversammlung einladen. Nachfolgend können Sie sich über eine weitere gute Rechnung erfreuen. Mit einem Cash-Flow von rund Fr. 1'100'000.00 und Schuldentrückzahlungen in der Höhe von Fr. 600'000.00, sowie einer Pro Kopf Verschuldung von ca. Fr. 3'500.00 haben wir das Ziel, unsere Verschuldung zu verringern mehr als erreicht.

Schuldenabbau alleine genügt nicht. Sinnvolle und nachhaltige Investitionen in die Zukunft sind für unsere Dorfgemeinschaft und unsere Nachkommen unabdingbar.

Die erfreuliche finanzielle Entwicklung darf aber nicht darüber hinweg täuschen, dass in unserer Wirtschaft, insbesondere im Tourismus, noch viel zu tun ist. Die Gemeinde und alle Leistungsträger sind gefordert, sich dieser Thematik anzunehmen. Mit der Dorfgestaltung muss die Gemeinde Impulse zur Stärkung der touristischen Infrastruktur anbieten. Weitere Entwicklungsmöglichkeiten zur Erhöhung der Logiernächte, insbesondere für die Wintermonate, müssen studiert werden. Aufgaben und Arbeiten gibt es noch viele. Seien wir gewillt und mutig, diese miteinander anzugehen und umzusetzen. Ich bitte und danke zugleich, für Ihre Bereitschaft, uns bei diesen Anliegen zu unterstützen.

Einen Dank möchte ich all jenen aussprechen, die am Tun und Handeln in unserm Dorf tatkräftig und positiv mithelfen. Speziell erwähnen will ich an dieser Stelle die Mitglieder der verschiedenen Kommissionen, die sich in unserer Gemeinde engagieren. Ihnen allen spreche ich ein grosses „Vergelt's Gott“ aus.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen einen angenehmen Sommer mit vielen Gästen und guten Freundschaften. All jenen die ein paar Tage ausspannen dürfen, wünsche ich erholsame Ferien. Ihnen allen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Klaus Russi, Gemeindepräsident

Urversammlung

Datum 16. Juni 2011
Ort Haus Rondo
Zeit 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresrechnung 2010
 - 3.1 Genehmigung ausserordentliche Abschreibungen
 - 3.2 Revisorenbericht
 - 3.3 Genehmigung der Jahresrechnung
4. Genehmigung Bewirtschaftungsreglement Wiler-Oberbord vom Jahr 2000
5. Information Kraftwerk Weisswasser
6. Verschiedenes

1. Einleitende Botschaft

Die auf den 31.12.2010 abgeschlossene Verwaltungsrechnung wurde durch den Gemeinderat an der Sitzung vom 17. Mai 2011 genehmigt. Die von der Urversammlung gewählte Revisionsstelle hat die Verwaltungsrechnung 2010 geprüft. Über die durchgeführte Prüfung wurde der Rat seitens der Revisionsstelle entsprechend informiert. Den Revisionsbericht finden Sie abgedruckt in dieser Botschaft vor.

2. Kommentar zur Verwaltungsrechnung 2010

Die Verwaltungsrechnung 2010 kann als gut bezeichnet werden. Das Ergebnis ist durch ausserordentliche Einnahmen, aber auch ausserordentliche Ausgaben beeinflusst worden. Weiter ist auch festzuhalten, dass wir nochmals Fr. 75'000.00 aus dem kantonalen Finanzausgleich erhalten haben. Wie Sie aus der nachfolgenden Übersicht ersehen können, haben sich die Gemeindefinanzen weiter verbessert.

Das Jahresergebnis 2010 weist im Überblick folgende Zahlen aus:

- Die laufende Rechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 243'065.09** ab.
- Die erwirtschaftete **Selbstfinanzierungsmarge** beträgt für das Rechnungsjahr 2010 **Fr. 1'154'496.99**, was 22.32 % der Bruttoeinnahmen entspricht.
- Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf **Fr. 542'178.20**.
- Die Schulden konnten erneut um **Fr. 612'318.79** abgebaut werden.
- Die Nettoschuld der Gemeinde beträgt **Fr. 3'567'055.17**.
- Neu weist die Gemeinde ein **Eigenkapital von Fr. 783'263.73** aus.

Mit den erwähnten Kennzahlen hat sich die Finanzlage der Gemeinde Fiesch weiter verbessert. Dadurch hat sich die Gemeinde Fiesch wieder einen grösseren Finanzspielraum geschaffen, um in die Zukunft zu investieren, etwas was in den letzten Jahren in Fiesch klar vernachlässigt worden ist. Im Vergleich zu anderen Gemeinden wird in Fiesch zu wenig in Projekte investiert. Bleibt zu hoffen, dass sich dies eines Tages nicht rächt und dadurch die Attraktivität von Fiesch nicht weiter abnimmt.

Die Finanzziele der Gemeinde Fiesch sind für 2010 erreicht worden

- Erwirtschaftung einer Selbstfinanzierungsmarge von mind. Fr. 850'000.00.
- Abbau der Schulden.
- Abschreibung des Verwaltungsvermögens von mind. 10 %.
- Ausweis einer ausgeglichenen Rechnung.

3.1 Jahresrechnung 2010 und Überblick

Präsentation des Jahresergebnisses		2010
Laufende Rechnung		
Ergebnis vor Abschreibungen		
Aufwand	Fr.	4'016'600.72
Ertrag	Fr.	5'171'097.71
Selbstfinanzierungsmarge	Fr.	<u>1'154'496.99</u>
Ergebnis nach Abschreibungen		
Selbstfinanzierungsmarge	Fr.	1'154'496.99
Ordentliche Abschreibungen	Fr.	661'431.90
Zusätzliche Abschreibungen	Fr.	250'000.00
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	Fr.	-
Ertragsüberschuss	Fr.	<u>243'065.09</u>
Investitionsrechnung		
Ausgaben	Fr.	621'922.95
Einnahmen	Fr.	79'744.75
Nettoinvestitionen	Fr.	<u>542'178.20</u>
Finanzierung		
Selbstfinanzierungsmarge	Fr.	1'154'496.99
Nettoinvestitionen	Fr.	542'178.20
Finanzierungsüberschuss	Fr.	<u>612'318.79</u>

3.2 Laufende Rechnung 2010

Erträge

Die Haupteinnahmequellen der Gemeinde Fiesch sind:

- Steuern natürliche Personen	Fr. 2'627'797.91
- Steuern juristische Personen	Fr. 357'698.40
- Gebühren	Fr. 594'266.45
- Verkauf Energie Wasserkraftwerk	Fr. 234'186.10
- Finanzausgleich 2010	Fr. 75'000.00

Gegenüber dem Vorjahr sind die Steuereinnahmen um **Fr. 241'214.80 höher ausgefallen**, allerdings ohne Berücksichtigung der ausserordentlichen von Fr. 672'152.00.

Aufwand

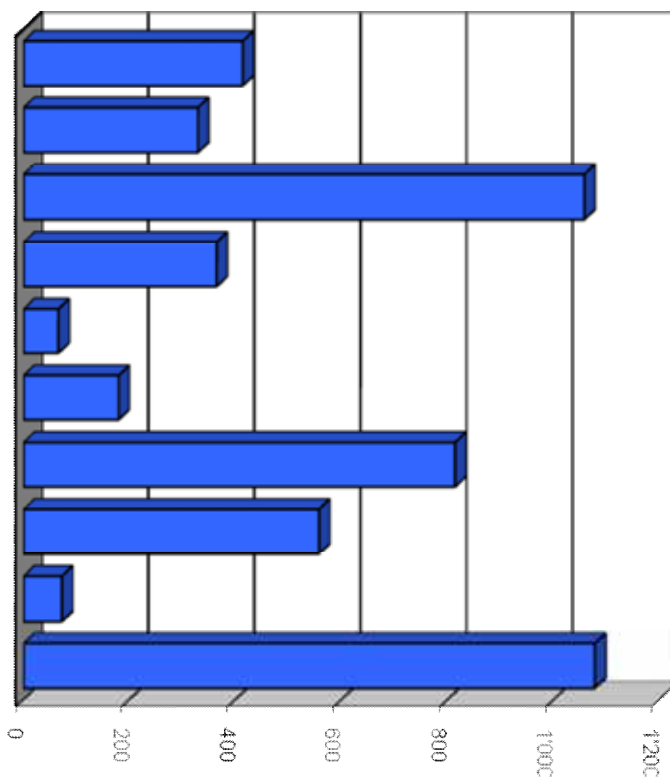
Der Aufwand ohne Abschreibungen von 2010 hat gegenüber dem Vorjahr um **Fr. 686'603.07 abgenommen**.

Laufende Rechnung - nach Funktionen gegliedert

	Rechnung 2009		Budget 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	459'346.15	95'954.97	446'900.00	65'000.00	412'858.40	76'588.05
Öffentliche Sicherheit	303'835.38	223'715.70	295'800.00	163'700.00	328'840.20	163'220.70
Bildung	1'081'280.50	580'835.35	1'067'500.00	609'500.00	1'057'121.65	634'771.95
Kultur, Freizeit, Kultus	908'927.10	700.00	322'700.00	900.00	363'986.20	1'100.00
Gesundheit	70'142.65	40'722.75	44'500.00	-	66'086.35	-
Soziale Wohlfahrt	197'539.30	20'388.45	188'000.00	23'000.00	179'289.50	14'161.50
Verkehr	862'455.45	240'471.85	698'200.00	228'500.00	813'353.00	217'829.40
Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	476'712.05	612'596.55	497'900.00	590'500.00	557'031.90	603'736.75
Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	115'572.95	275'509.40	70'050.00	255'000.00	72'294.25	234'446.10
Finanzen, Steuern	1'165'855.46	3'589'905.64	946'300.00	2'660'500.00	1'077'171.17	3'225'243.26
Total von Aufwand und Ertrag	5'641'666.99	5'680'800.66	4'577'850.00	4'596'600.00	4'928'032.62	5'171'097.71
Aufwandüberschuss		-		-		-
Ertragsüberschuss	39'133.67		18'750.00		243'065.09	

Laufende Rechnung nach Funktionen, Aufwand

Allgemeine Verwaltung	8.4 %	412'858
Öffentliche Sicherheit	6.7 %	328'840
Bildung	21.5 %	1'057'122
Kultur, Freizeit, Kultus	7.4 %	363'986
Gesundheit	1.3 %	66'086
Soziale Wohlfahrt	3.6 %	179'290
Verkehr	16.5 %	813'353
Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	11.3 %	557'032
Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	1.5 %	72'294
Finanzen, Steuern	21.9 %	1'077'171
Total		4'928'033



zu Tausenden

Ein grosser Aufwandsposten liegt mit 21.5 % bei der Bildung. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, dass auch Einnahmen von Fr. 634'771.95 erzielt werden.

Bei den Finanzen, Steuern machen die Abschreibungen den Betrag von Fr. 875'095.80 und die Zinsen Fr. 146'870.26 aus.

Beim **Verkehr** fallen folgende Ausgaben ins Gewicht.

- Anteil Kantonstrasse	Fr. 279'615.90
- Gemeindestrassennetz	Fr. 186'317.55
- Werkhof, inkl. Personal	Fr. 281'963.90

3.3 Investitionsrechnung 2010

- Die getätigten Bruttoinvestitionen 2010 betragen Fr. 621'922.95 und sind gegenüber dem Budget um Fr. 728'077.05 tiefer ausgefallen. **Die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf Fr. 542'178.20.**
- Die getätigten Nettoinvestitionen sind vollumfänglich durch eigene Mittel bezahlt worden.

3.4 Finanzierungsüberschuss

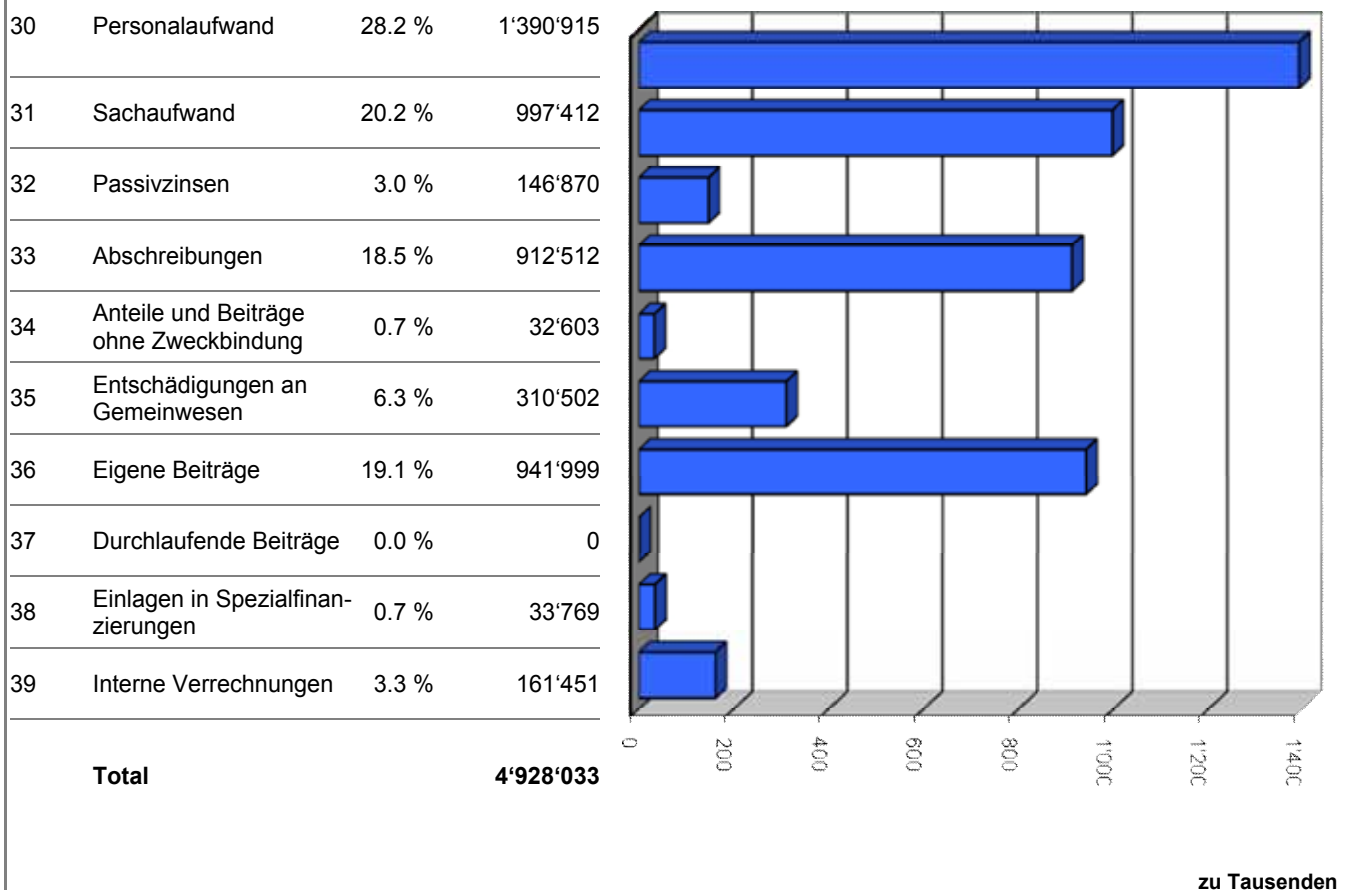
Werden die Nettoinvestitionen von der Selbstfinanzierungsmarge abgezogen, verbleibt ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 617'318.79. Dieser Betrag konnte vollumfänglich für die Rückzahlung der Schulden eingesetzt werden.

Investitionsrechnung - nach Funktionen gegliedert						
	Rechnung 2009		Budget 2010		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Sicherheit	38'994.40	-	-	-	17'746.30	-
Bildung	-	-	165'000.00	-	99'571.25	-
Kultur, Freizeit, Kultus	31'200.15	-	325'000.00	-	101'024.55	8'207.10
Gesundheit	-	-	-	-	-	-
Soziale Wohlfahrt	-	-	-	-	-	-
Verkehr	117'626.80	-	270'000.00	-	228'928.65	-
Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	139'743.00	82'252.35	190'000.00	60'000.00	174'652.20	71'537.65
Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	-	-	400'000.00	-	-	-
Finanzen, Steuern	-	-	-	-	-	-
Total der Ausgaben und Einnahmen	327'564.35	82'252.35	1'350'000.00	60'000.00	621'922.95	79'744.75
Ausgabenüberschuss		245'312.00		1'290'000.00		542'178.20
Einnahmenüberschuss		-		-		-

Laufende Rechnung - nach Arten gegliedert

	Rechnung 2009		Budget 2010		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	1'463'605.30		1'474'900.00		1'390'915.05	
Sachaufwand	867'705.49		810'250.00		997'411.81	
Passivzinsen	197'698.60		182'200.00		146'870.26	
Abschreibungen	944'543.65		740'000.00		912'512.45	
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	33'630.25		34'600.00		32'603.45	
Entschädigungen an Gemeinwesen	346'510.25		328'500.00		310'501.50	
Eigene Beiträge	1'576'322.45		808'200.00		941'998.55	
Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	35'844.35		-		33'769.00	
Interne Verrechnungen	175'806.65		199'200.00		161'450.65	
Steuern		3'342'692.69		2'521'500.00		2'985'496.31
Regalien und Konzessionen		100'954.35		109'500.00		111'385.60
Vermögenserträge		155'142.60		134'400.00		162'195.35
Entgelte		1'133'412.67		940'500.00		994'168.85
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		100'000.00		-		75'000.00
Rückerstattungen von Gemeinwesen		229'867.95		216'500.00		179'477.55
Beiträge für eigene Rechnung		442'923.75		475'000.00		501'923.40
Durchlaufende Beiträge		-		-		-
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-		-		-
Interne Verrechnungen		175'806.65		199'200.00		161'450.65
Total von Aufwand und Ertrag	5'641'666.99	5'680'800.66	4'577'850.00	4'596'600.00	4'928'032.62	5'171'097.71
Aufwandüberschuss		-		-		-
Ertragsüberschuss	39'133.67		18'750.00		243'065.09	

Laufende Rechnung nach Arten, Aufwand



Beim Personalaufwand ist zu berücksichtigen, dass die Lehrergehälter im Aufwand neu zu 100 % belastet sind, und der Staat entsprechende Rückerstattungen vornimmt.

Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Fr. 511'363.25
Löhne der Lehrkräfte	Fr. 614'480.00
Sozialversicherungsaufwand	Fr. 193'111.75

Für die Abschreibungen müssen wir mit 18.5 % ebenfalls einen relativ hohen Betrag aufwenden, d.h. unser Abschreibungsbedarf ist noch dementsprechend hoch.

Die Entschädigungen an das Gemeinwesen und ebenso die eigenen Beiträge, sind Verpflichtungen bei denen die Verwaltung nur beschränkt Einfluss nehmen kann.

Investitionsrechnung - nach Arten gegliedert

Rechnung 2009

Budget 2010

Rechnung 2010

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Sachgüter	327'564.35		1'350'000.00		621'922.95	
Darlehen und Beteiligungen	-		-		-	
Eigene Beiträge	-		-		-	
Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
Übrige zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
Einnahmenübertrag auf die Bilanz	-		-		-	
Abgang von Sachgütern			-			
Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		7'489.85				8'663.90
Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen						
Fakturierungen an Dritte						
Rückzahlung von eigenen Beiträgen						
Beiträge für eigene Rechnung		74'762.50		60'000.00		71'080.85
Durchlaufende Beiträge						
Aktivierungen						
Total der Ausgaben und Einnahmen	327'564.35	82'252.35	1'350'000.00	60'000.00	621'922.95	79'744.75
Ausgabenüberschuss		245'312.00		1'290'000.00		542'178.20
Einnahmenüberschuss						

Ordentlicher Abschreibungssatz	MCH	2009	2010	Durchschnitt
Verwaltungsvermögen vor Abschreibungen		+ Fr. 5'729'808.45	5'508'669.05	5'619'238.75
Darlehen und dauernde Beteiligungen	15	- Fr. -	-	-
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen		= Fr. 5'729'808.45	5'508'669.05	5'619'238.75
Ordentliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens	331	= Fr. 663'317.60	661'431.90	662'374.75
Abschreibungen des Verwaltungsvermögens x 100				
	=	11.6 %	12.0 %	11.8 %
Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen				

Kennzahlen

weniger als 2 %	Vollkommen ungenügende Abschreibungen
2 bis 5 %	Ungenügende Abschreibungen
5 bis 8 %	Schwache Abschreibungen
8 bis 10 %	Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)
10% und mehr	Genügende Abschreibungen

3.5 Bilanz / Bestandesrechnung 2010

Die Bestandesrechnung weist per 31.12.2010 neu ein **Eigenkapital von Fr. 783'263.73** aus. Damit verfügt die Gemeinde Fiesch nun auch über gewisse Reserven, ebenso über diverses Anlagevermögen, welches als tief bewertet einzustufen ist.

Die Schulden konnten dank dem Finanzierungsüberschuss um weitere Fr. 612'318.79 abgebaut werden. Neu weist die Gemeinde Fiesch aber immer noch **eine Bruttoschuld von Fr. 9'524'039.05** aus.

Dank dem Schuldenabbau konnte *die Nettoschuld pro Kopf um Fr. 742.00 auf neu Fr. 3'675.00 reduziert werden*. Mit diesem Wert liegt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Fiesch nach wie vor über dem Durchschnitt der Walliser Gemeinden, gilt neu aber als angemessen.

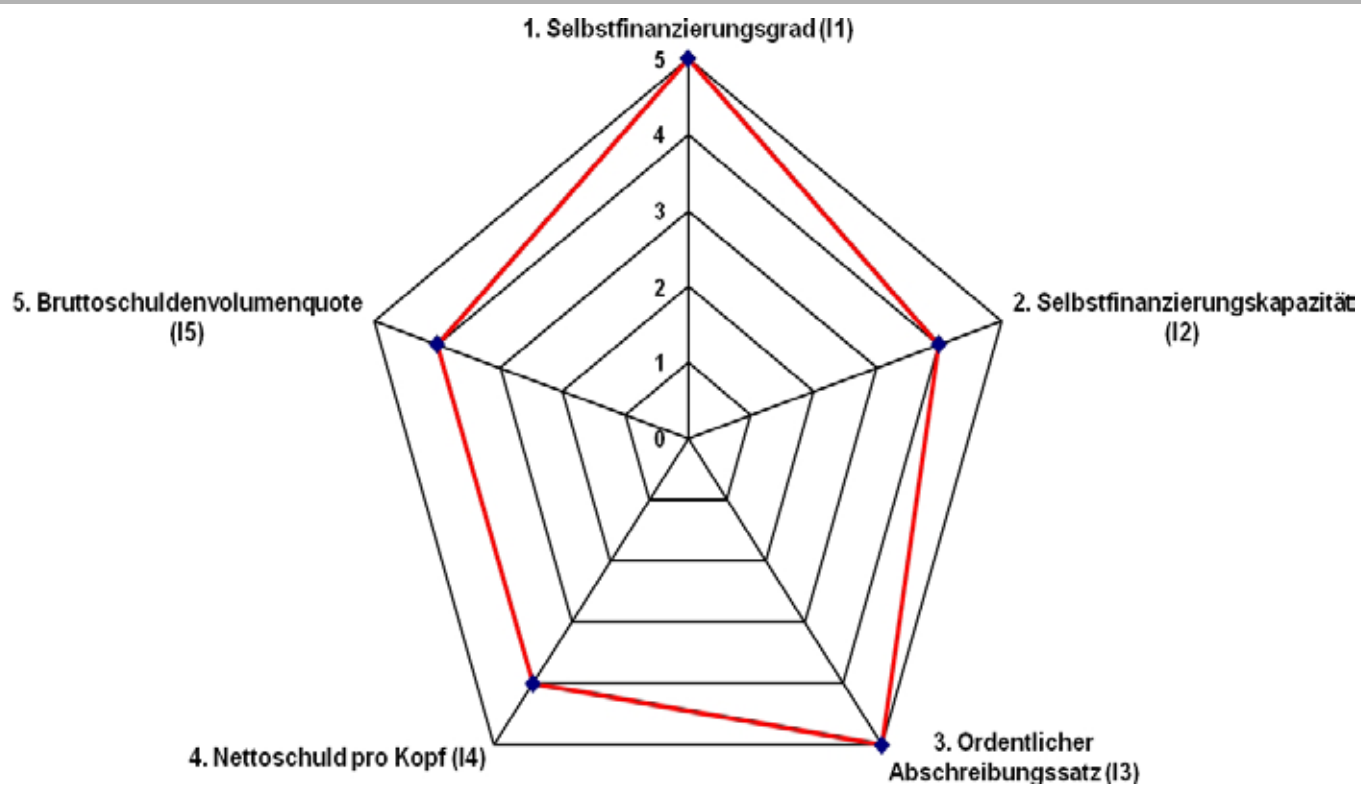
Die Gemeinde Fiesch konnte in den letzten Jahren jeweils grössere Beträge abschreiben, trotzdem beträgt **das Verwaltungsvermögen per 31.12.2010 noch Fr. 4'597'237.15**. Von dieser Summe sind 10 % für Abschreibungen zu budgetieren.

Gesamtüberblick der Bilanz und der Finanzierung					
		Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2010	Mittelherkunft	Mittelverwendung
				(Abnahme der Aktiven, Zu- nahme der Pas- siven)	(Zunahme der Aktiven, Ab- nahme der Pas- siven)
1	Aktiven	9'490'458.19	10'549'221.03		
	Finanzvermögen	4'523'967.34	5'951'983.88		
10	Flüssige Mittel	616'583.22	529'551.34	87'031.88	-
11	Guthaben	1'470'094.12	1'431'202.54	38'891.58	-
12	Anlagen	1'681'290.00	3'305'230.00	-	1'623'940.00
13	Transitorische Aktiven	756'000.00	686'000.00	70'000.00	-
	Verwaltungsvermögen	4'966'490.85	4'597'237.15		
14	Sachgüter	4'966'490.85	4'597'237.15		
15	Darlehen und dauernde Beteiligungen	-	-		
16	Investitionsbeiträge	-	-		
17	Übrige aktivierte Ausgaben	-	-		
	Spezialfinanzierungen	-	-		
18	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	-	-		
	Fehlbetrag	-	-		
19	Bilanzfehlbetrag	-	-		
2	Passiven	9'490'458.19	10'549'221.03		
	Verpflichtungen	8'742'110.30	9'524'039.05		
20	Laufende Verpflichtungen	810'380.80	695'021.05		115'359.75
21	Kurzfristige Schulden	-	-		
22	Mittel- und langfristige Schulden	7'312'229.50	8'214'518.00	902'288.50	-
23	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-	-		
24	Rückstellungen	600'000.00	600'000.00		
25	Transitorische Passiven	19'500.00	14'500.00		5'000.00
	Spezialfinanzierungen	208'149.25	241'918.25		
28	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	208'149.25	241'918.25	33'769.00	-
	Vermögen	540'198.64	783'263.73		
29	Eigenkapital	540'198.64	783'263.73		
Finanzierungsüberschuss der laufenden Rechnung				612'318.79	
Finanzierungsfehlbetrag der laufenden Rechnung					-
				1'744'299.75	1'744'299.75

3.6 Finanzkennzahlen der Rechnung 2010

Selbstfinanzierungsgrad			212.9 %	sehr gut
Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen				
Bewertung	mehr als 100 %	sehr gut		
	80 bis 100 %	gut		
	60 bis 80 %	genügend (kurzfristig)		
	0 bis 60 %	ungenügend		
	weniger als 0 %	sehr schlecht		
Selbstfinanzierungskapazität			23.0 %	Sehr gut
Selbstfinanzierungsmarge in % des Finanzertrages				
Bewertung	mehr als 20 %	sehr gut		
	15 bis 20 %	gut		
	8 bis 15 %	genügend (kurzfristig)		
	0 bis 8 %	ungenügend		
	weniger als 0 %	sehr schlecht		
Ordentlicher Abschreibungssatz			12.0 %	genügend
Selbstfinanzierungsmarge in % des Verwaltungsvermögens				
Bewertung	10 % und mehr	genügend		
	8 bis 10 %	mittelmässig		
	5 bis 8 %	schwache		
	2 bis 5 %	ungenügend		
	weniger als 2 %	vollkommen ungenügend		
Nettoschuld pro Kopf			3'675	angemessene Ver- schuldung
Bruttoschuld minus realisierbares Finanzvermögen				
Bewertung	< 3'000	klein		
	3'000 – 5'000	angemessen		
	5'000 – 7'000	gross		
	7'000 – 9'000	sehr gross		
	> 9'000	ausserordentlich gross		
Bruttoschuldenvolumenquote			190.1 %	gut
Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung				
Bewertung	weniger als 150 %	sehr gut		
	150 bis 200 %	gut		
	200 bis 250 %	genügend		
	250 bis 300 %	ungenügend		
	mehr als 300 %	sehr schlecht		

Grafik zu den Kennzahlen - Durchschnittswerte der letzten zwei Jahre



Legende

- 5 sehr gut
- 4 gut
- 3 genügend
- 2 ungenügend
- 1 sehr schlecht

4. Antrag an die Urversammlung

Die Urversammlung genehmigt die Rechnung 2010.

Fiesch, 17. Mai 2011

Gemeinde Fiesch

Der Präsident

Der Finanzchef

Russi Klaus

Schwestermann Bernhard

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an die Urversammlung der

Munizipalgemeinde Fiesch

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83ff. des Gemeindegesetzes des Kanton Wallis haben wir die Buchführung und die Rechnung der Munizipalgemeinde Fiesch, für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Verwaltungsjahr geprüft.

Für die Rechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Unsere Aufgaben bestehen darin,

- die Rechnung (Bilanz, Verwaltungsrechnung, im Rechnungsanhang aufgeführte, nicht bilanzierte Verbindlichkeiten sowie die Abschreibungen) zu prüfen und zu beurteilen,
- die Bewertung von Beteiligungen sowie andere Teile des Finanzvermögens und ihren Ertrag zu prüfen,
- die Verschuldung der Gemeinde sowie ihre Fähigkeit, den Verpflichtungen nachzukommen, zu beurteilen.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Rechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Rechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

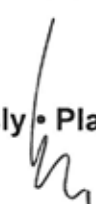
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Rechnung sowie die Bewertung der Beteiligungen den gesetzlichen Bestimmungen und Reglementen.

Wir empfehlen, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Ergänzend halten wir fest, dass

- die Schlussbesprechung mit dem Gemeinderat stattgefunden hat,
- die Nettoverschuldung der Gemeinde im Verhältnis zu kantonalen Durchschnittswerten angemessen ist und sich im Verwaltungsjahr im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt hat,
- gemäss unserer Beurteilung die Munizipalgemeinde Fiesch in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Brig, 27. Mai 2011


Imhasly • Planche Treuhand AG

Imhasly Norbert
Treuänder mit eidg. Fachausweis
Zugelassener Revisor

Anhang zur Jahresrechnung 2010 – Gemeinde Fiesch

INVESTITIONS- UND ABSCHREIBUNGSTABELLE 2010

Beilage I

	Zu tilgende Aufwendungen	Stand am 01.01.2010	Investition 2010	Subventio- nen & Beiträge 2010	%	Abschrei- bung 2010	Ausserord. Abschrei- bung	Stand am 31.12.2010
1020.00	Wertschriften	1'226'350.00						1'226'350.00
Total Finanzvermögen		1'269'175.00	-	-		-		1'226'350.00
1140.01	Grundstücke	17'208.00			10			17'208.00
1140.10	Dorfplatz-Wettbewerb	25'000.00	16'211.05		10	6'211.05		35'000.00
1141.02	Wasserversorgung	705'000.00		8'663.90	5	36'336.10		660'000.00
1141.05	Wasserkraft- werk/Energie	480'000.00			6	40'000.00		440'000.00
1141.10	Gemeinde- /Quartierstrasse	520'000.00	23'657.85		10	83'657.85		460'000.00
1141.12	Parkuhren/Parkplätze		10'320.45		10	5'320.45		5'000.00
1141.15	Dorfeinfahrt	35'000.00			10	10'000.00		25'000.00
1141.30	Wanderwege		30'396.60	8'207.10	10	7'189.50		15'000.00
1141.32	Forstwesen	15'897.50			10			15'897.50
1141.40	Ortsplanung	10'000.00			10	5'000.00		5'000.00
1141.41	Leitbild der Gemeinde	25'000.00			10	15'000.00		10'000.00
1141.50	Grundbuchvermessung	89'385.35	17'746.30		10			107'131.65
1141.61	Spielplatz		54'416.90		10	14'416.90		40'000.00
1141.70	Friedhof	10'000.00			10	10'000.00		10'000.00
1141.75	Sanierung Weisswasser	50'000.00	174'652.20	62'873.75	10	11'778.45		150'000.00
1143.01	Schulhaus	700'000.00	99'571.25		10	79'571.25		720'000.00
1143.10	Präfektenhaus	95'000.00			10	25'000.00		70'000.00
1143.20	Werkhof	435'000.00			6	35'000.00	40'000.00	360'000.00
1143.21	Feuerwehrlokal	470'000.00			6	40'000.00	40'000.00	390'000.00
1143.22	Zivilschutzanlage	480'000.00			4	30'000.00	40'000.00	410'000.00
1143.30	Verwaltungsgebäude	445'000.00			8	35'000.00	40'000.00	370'000.00
1143.31	Mehrzwecksaal Rondo	295'000.00			10	95'000.00	40'000.00	160'000.00
1146.01	Gemeindefahrzeuge	40'000.00	194'950.35		20	74'950.35	50'000.00	110'000.00
1146.02	Fz. Stützpunktfeuerwehr	5'000.00			20	5'000.00		0.00
1146.10	EDV-Anlage	4'000.00			30	2'000.00		2'000.00
1146.15	Kehricht Sammelstelle	15'000.00				5'000.00		10'000.00
Total Verwaltungsvermögen		4'966'490.85	621'922.95	79'744.75		661'431.90	250'000.00	4'597'237.15
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag								
Total Abschreibungen						911'431.90		

Anhang zur Jahresrechnung 2010 – Gemeinde Fiesch

Beilage II

1. Synoptische Tabelle der beanspruchten Kredite VFFG Art. 30, Abs. 2, Bst. d

KEINE Verpflichtungskredite

2. Verpflichtungskredite VFFG Art. 30, Abs. 2, Bst. e

KEINE Zusatzkredite

3. Spezialfonds

Die Gemeinde Fiesch verfügt über keine Bankkonti aus Spezialfonds.

BEWIRTSCHAFTUNGSREGLEMENT

Geschützte Landwirtschaftszone Wiler - Oberbord

Gemeinde Fiesch

Fiesch, den 21. Februar 2011

Bewirtschaftungsreglement Geschützte Landwirtschaftszone Wiler Oberbord

Perimeter des Gebietes

Geschützte Landwirtschaftszone Wiler-Oberbord (oberhalb der Wasserleitung *Fiescheri*), gemäss Planbeilage.

Ziel/Zweck

Die geschützten Landwirtschaftszonen sind Gebiete mit besonders wertvoller Flora oder Fauna. Die angepasste landwirtschaftliche Nutzung ist zu fördern. Dadurch sollen artenreiche Trockenrasen, wertvolle Hecken und Gehölze erhalten und der flächenhafte Waldeinwuchs verhindert werden.

Vorgesehene Bewirtschaftungen

Die Flächen zwischen den beiden Wasserleitungen *Lagger* und *Fiescher Wyssa* werden gemäht. Aus Sicht des Naturschutzes ist die Beibehaltung der wenig intensiven Wiesennutzung erwünscht. Aufgrund der geringen natürlichen Eignung, der Geländetopographie und der schlechten Erschliessung, wird die geschützte Landwirtschaftszone oberhalb der *Lagger Wyssa* vorwiegend als Weide genutzt, nur einzelne Wiesen werden gemäht. Auf Teilflächen ist Wald eingewachsen, der möglichst begrenzt oder zurückgedrängt werden soll. Aus landschaftlicher Sicht soll der Charakter einer offenen Landschaft mit Hecken und Gehölzen erhalten bleiben.

Verbote, Vorschriften

Verboten sind:

- Ausbringen von Dünger wie Gülle, mineralische Dünger usw., Mistgaben sind erlaubt
- Verwendung von chemischen Pflanzenbehandlungsmitteln und Insektiziden
- Feste Einzäunungen
- Bewässerung mit Grossregnern
- Materialablagerungen und Terrainveränderungen
- Schädigung der Tier- und Pflanzenwelt.

Zusätzlich gelten folgende Nutzungsvorschriften:

- Die Beweidung erfolgt extensiv, gemäss den einschlägigen Vorschriften der Wegleitung für den ökologischen Ausgleich
- Im gesamten Perimeter ist die Beibehaltung der Mähnutzung im bisherigen Umfang (vgl. Planbeilage) erwünscht
- Die Beweidung darf die Hecken nicht beeinträchtigen
- Grössere Holzschläge sind vorgängig mit dem Forstdienst abzusprechen.

Aufsicht

Durch die Gemeinde und die Dienststelle für Wald und Landschaft.

Hinweis betreffend den Abschluss von Bewirtschaftungsverträgen

Für die Bewirtschaftung der Parzellen können Bewirtschaftungsverträge, entsprechend der Verordnung betreffend Bewirtschaftungsbeiträge an die Landwirtschaft für Leistungen zugunsten von Natur und Landschaft, abgeschlossen werden. Dabei gelten folgende zusätzliche Anforderungen an die Bewirtschaftung:

- Schnitt ab dem 15. Juli (Bergzone 3)
- Keine Dünger, ausgenommen Mist im Herbst
- Keine Beweidung (ausgenommen eine Herbstweide von kurzer Dauer)
- Vertragsdauer mindestens 6 Jahre.

Die Entschädigung beträgt maximal Fr. 20.-- pro Are und Jahr.

Genehmigung durch den Gemeinderat

Das vorliegende Bewirtschaftungsreglement wurde dem Gemeinderat unterbreitet und von diesem am 06.03.2000 genehmigt.

Genehmigt von der Urversammlung am xx.xx. 2011

Der Präsident:

Der Schreiber:

Klaus Russi

Hans Zumtaugwald

Homologiert vom Staatsrat an seiner Sitzung vom xx.xx. 2011

Bewirtschaftungsreglement

Geschützte Landwirtschaftszone Wiler-Oberbord

Situationsplan 1 : 5 '000

Geschützte Landwirtschaftszone

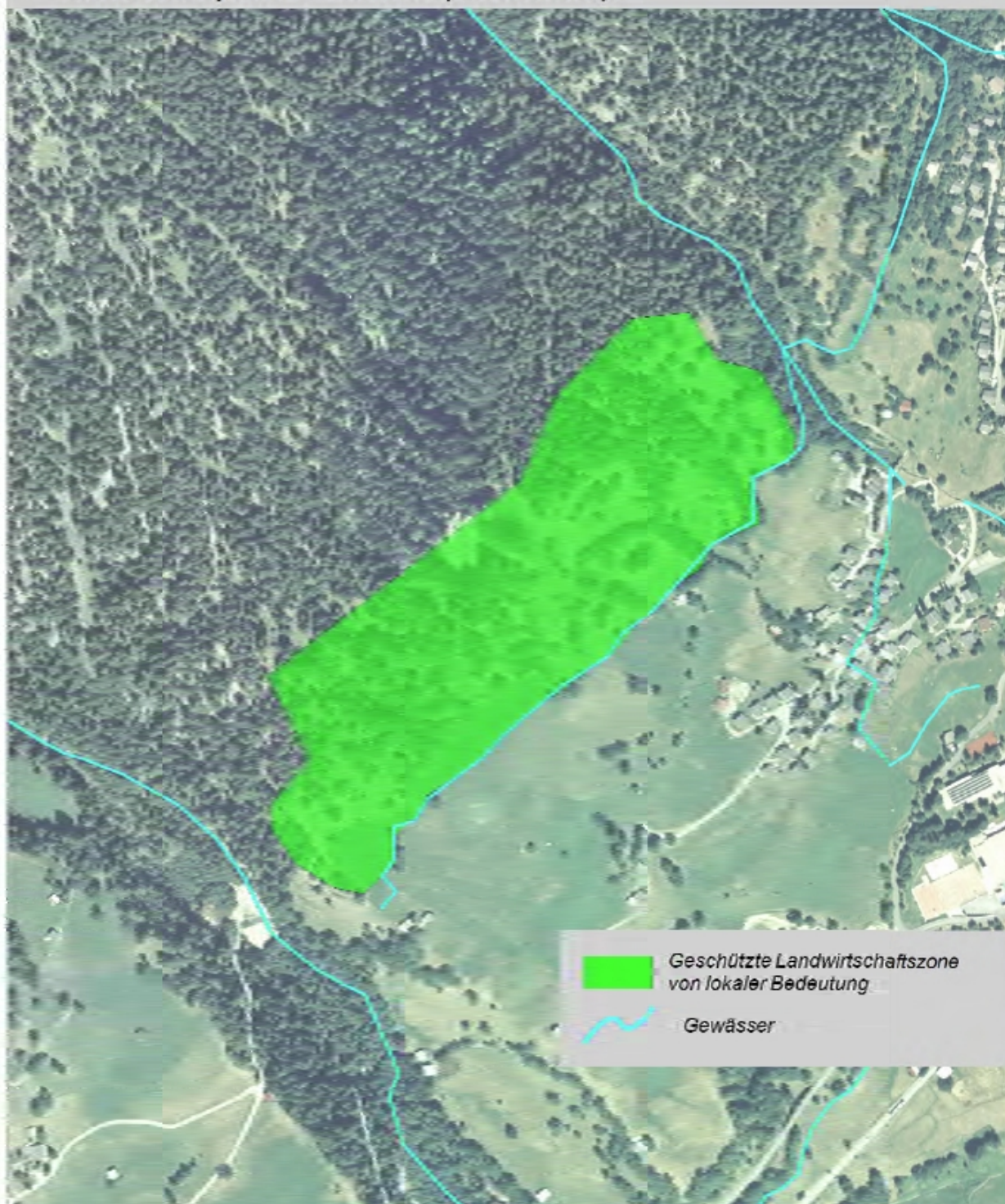
von regionaler Bedeutung


Gewässer

Kanton Wallis
Gemeinde Fiesch

Bewirtschaftungsreglement Geschützte Landwirtschaftszone Wiler-Oberbord

Situationsplan 1 : 5'000 (Orthofoto)



 **RAUMPLANUNG
+ UMWELT**

AUFDEREGGEN, JULEN + ZENZÜNEN AG

Postfach 20, Sebastiansplatz 1, 3900 Brig, Tel. 027 924 34 01, Fax 027 923 98 85, eMail: raum.umwelt@rhone.ch

PLAN-NR.: 621-1

GEZEICHNET: 22.02.2011

GEÄNDERT:

NAME: LB

PLANGRÖSSE: A4